

Anlage 2 – Fotodokumentation Erschließung und Verkehrssituation Lange Straße

Exkurs: Historische planerische Bewertung der Leistungsfähigkeit der Lange Straße (1974)

Bereits im Rahmen der Planung des damaligen Baugebiets Langenacker wurde festgestellt, dass die Hauptstraße in Schluttenbach die Erschließungsfunktion nur mangelhaft erfüllt. Aufgrund der Steigungsverhältnisse (ca. 13 %) und des beengten Ausbaus könne die Straße kaum weitere Belastungen aufnehmen. Die damaligen Planer hielten deshalb eine zusätzliche Erschließung für erforderlich.

DIESES GEBIETES. DIE HAUPTSTRASSE IN SCHLUTTENBACH ER-
FÜLLT BISHER ALLEIN UND NUR MANGELHAFT DIE FUNKTION EINER
ERSCHLIESSUNGSSTRASSE FÜR ALLE WOHN- GEBIETE SOWIE FÜR DAS GE-
PLANTE BAUGEBIET "LANGENACKER". AUFGRUND DER TEILWEISE GROSSEN
STEIGUNGSVERHÄLTNISSE (ca. 13 %) UND DES SEHR BEENGTEN AUSBAUES
KANN DIE HAUPTSTRASSE KAUM WEITERE BELASTUNGEN AUFNEHMEN.
ES ERSCHEINT DAHER NOTWENDIG, BEI WEITEREN PLANUNGEN EINE NEUE
ERSCHLIESSUNGSSTRASSE ANZULEGEN.
WEITERE PLANUNGEN KÖNNEN ABER NUR NOCH NÖRDLICH DER HAUPTSTRASSE
AUSGEWIESEN WERDEN. ES BIETET SICH DAHER AN, DIE ERSCHLIESSUNGS-
STRASSE FÜR KÜNFTIGE BAUGEBIETE ÜBER DAS PLANGEBIET HINTERHOF III
ZU FÜHREN, UM DIE HAUPTSTRASSE MÖGLICHST ZU ENTLASTEN. DAMIT
IST DAS BAUGEBIET HINTERHOF III ALS ERSTER TEILABSCHNITT WEITERER
ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN ANZUSEHEN (SIEHE ÜBERSICHTSPLAN M 1: 5 000).

Foto 1 – Linienbus in der Engstelle der Lange Straße



Die Aufnahme zeigt einen Linienbus auf der einzigen Erschließungsstraße des Ortsteils Schluttenbach. Die räumliche Enge der Straße wird deutlich.

Beweisziel: Dokumentation der begrenzten Leistungsfähigkeit der Erschließungsstraße.

Foto 2 – Bus unmittelbar entlang der Bebauung



Der Linienbus passiert die angrenzende Wohnbebauung mit geringem Seitenabstand.

Beweisziel: Nachweis der engen Straßenverhältnisse und eingeschränkten Begegnungsmöglichkeiten.

Foto 3 – Schwerverkehr in der Lange Straße



Die Straße wird regelmäßig auch durch größere Fahrzeuge genutzt.

Beweisziel: Nachweis der bestehenden Belastung durch Schwer- und Lieferverkehr.

Foto 4 – Wohnbebauung ohne ausreichenden Schutzraum



Wohngebäude grenzen unmittelbar an den Verkehrsraum an.

Beweisziel: Dokumentation der besonderen Schutzbedürftigkeit der Anwohner.

Foto 5 – Hauseingang unmittelbar an der Fahrbahn



Bewohner betreten den öffentlichen Verkehrsraum unmittelbar beim Verlassen des Grundstücks.

Beweisziel: Nachweis erhöhter Gefährdungspotentiale für Fußgänger.

Historische planerische Bewertung der Leistungsfähigkeit der Lange Straße (1974)

Bereits im Rahmen der Planung des damaligen Baugebiets Langenacker wurde festgestellt, dass die Hauptstraße in Schluttenbach die Erschließungsfunktion nur mangelhaft erfüllt. Aufgrund der Steigungsverhältnisse (ca. 13 %) und des beengten Ausbaus könne die Straße kaum weitere Belastungen aufnehmen. Die damaligen Planer hielten deshalb eine zusätzliche Erschließung für erforderlich.